

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB erstellt über den Generator der Deutschen Anwaltshotline AG

- 1) [Vertragspartner](#)
- 2) [Vertragsgegenstand](#)
- 3) [Vertragsschluss](#)
- 4) [Anmeldung zu Tauchkursen / Event / Ausbildung](#)
- 5) [Rücktritt vom Tauchkurs / Ausbildung oder Abbruch](#)
- 6) [Schnuppertauchen](#)
- 7) [Eigentumsvorbehalt](#)
- 8) [Vorbehalte](#)
- 9) [Preise, Versandkosten, Rücksendekosten](#)
- 10) [Zahlungsbedingung](#)
- 11) [Lieferbedingung](#)
- 12) [Gewährleistung](#)
- 13) [Vertragsgestaltung](#)
- 14) [Widerrufsrecht / Kundendienst](#)
- 15) [Haftungsausschluss](#)
- 16) [Abtretung und Pfändungsverbot](#)
- 17) [Fotos und Texte](#)
- 18) [Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht](#)
- 19) [Datenschutz](#)
- 20) [Salvatorische Klausel](#)
- 21) [Umsetzung der ODRRichtlinie](#)

1) Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und Tauchschule Ozeanic, vertreten durch Bernd, Leininger Adresse: Alzeyerstraße 111 67549 Worms Tel: 06241 971960 Fax: 06241 971961 E-Mail-Adresse: Tauchen@Ozeanic.de Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE280628874, nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.

2) Vertragsgegenstand

Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Neuwaren und Dienstleistungen aus dem Bereich /den Bereichen Schwimmsport, Tauchsport, Schwimmbadzubehör, Kursangebote, Tauchzubehör, Tauchkurse, Reparaturen und Revisionen und Füllungen über den OnlineShop und das Ladenlokal des Anbieters geregelt.

Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite, Formularen und im Shop verwiesen.

3) Vertragsschluss

Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das ShopSystem, das Ladengeschäft oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon und Email zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung dar, das der Anbieter dann annehmen kann.

Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im ShopSystem folgende Schritte:

- Auswahl des Angebots in der gewünschten Spezifikation (Größe, Farbe, Anzahl)
- Einlegen des Angebots in den Warenkorb
- Anmerkung zur Bestellung, Bestätigen des Button "nächster Schritt"
- Eingabe der Rechnung und Lieferadresse, sowie Anmerkung, Bestätigen des Button "nächster Schritt"
- Auswahl der Bezahlmethode, Bestätigen des Button "nächster Schritt"
- Auswahl der Bezahlmethode, Bestätigen des Button "nächster Schritt"
- Bestätigen der AGB und Widerrufsbelehrung, Bestätigen des Buttons 'KAUFEN'
- Bestätigungsmail, dass Bestellung eingegangen ist

Bestellungen können neben dem ShopSystem auch über Fernkommunikationsmittel (Telefon/Email)

Aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst:

Anruf im Ladengeschäft / Übersendung der Bestellmail, Bestätigungsmail, dass Bestellung eingegangen ist. Mit der Zusendung der Bestellbestätigung kommt der Vertrag zustande.

4) Anmeldung zu Tauchkursen / Events / Ausbildung

Die Anmeldung zu einem Tauchkurs ist erst mit der geleisteten Unterschrift des Kunden auf dem Anmeldebogen und der Annahme durch die Tauchschule gültig. Für die Teilnahme an Tauchkursen ist ein ärztliches Tauchtauglichkeits-Attest, das nicht älter als 1 Jahr sein darf, spätestens vor Beginn der Schwimmbadausbildung vorzulegen. Kursgebühren sind bei Vertragsabschluss in voller Höhe zu bezahlen. Kursbeginn ist entweder der Tag, an dem die Tauchschule dem Kunden die Unterlagen für das Selbststudium aushändigt oder mit dem Theorie-/Praxisunterricht laut Kurs-Plan beginnt. Jeder Kunde, der an einer Tauchausbildung teilnimmt, taucht eigenverantwortlich. Es ist grundsätzlich untersagt, alleine zu tauchen. Die Teilnehmer an einem Tauchgang haben stets zusammen zu bleiben, gemeinsam ab- und aufzutauchen und sich erst am Ausgangspunkt (Beckenrand, Strand, Ufer, Boot, usw.) wieder von ihrem Tauchpartnern zu trennen. Gleiches gilt bei zugewiesenen Tauchpartnern (2er Buddy-Teams). Der Kunde verpflichtet sich, alle Regeln und Sicherheitsstandards für Sporttaucher einzuhalten und nicht tiefer zu tauchen, als es seinem Ausbildungsstand/ Brevetierung entspricht. Die maximale Tauchtiefe für Sporttaucher ab CMAS * beträgt 40 Meter (davon unabhängig gelten die örtlichen Bestimmungen und Gesetze sowie die Standards der jeweiligen Verbände). Die Sicherheit beim Tauchsport ist nur gewährleistet, wenn die gesamte Ausrüstung voll funktionsfähig ist. Der ordnungsgemäße Zustand der tauchschuleigenen Tauchgeräte wird von der Tauchschule regelmäßig und sorgfältig geprüft. Dieser Umstand entbindet den Kunden nicht von der Pflicht, sich vor

jedem Tauchgang von der Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der verwendeten Geräte selbst zu überzeugen. Den Zustand und die Vollständigkeit seiner eigenen Tauchausrüstung muss der Kunde vor jedem Tauchgang sorgfältig und fachmännisch überprüfen oder überprüfen lassen. Er haftet für seine eigene Ausrüstung selbst. Während der Ausbildungstauchgänge, sowie der Aktivitäten, die im Rahmen der Tauchausbildung durchgeführt werden, ist den Anweisungen der Tauchlehrer und ihrer Assistenten Folge zu leisten. Zuwiderhandeln bedingt den Ausschluss von den Tauchaktivitäten. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der anteilmäßigen oder vollen Ausbildungskosten. Das Jagen oder Harpunieren von Fischen oder anderer Lebewesen im und unter Wasser, sowie das Tauchen in Wracks, die als Grabstätten gelten, ist verboten. Das Durchschwimmen von Laichplätzen ist zu vermeiden. Wer zuwiderhandelt, wird von weiteren Tauchgängen ausgeschlossen. Außerdem ist die Sauberhaltung der Tauchgewässer und der Uferbereiche oberstes Gebot. Während der Tauchausbildung ist der Konsum von Alkohol 24 Stunden vor einem Tauchgang untersagt. Die Einnahme von Medikamenten ist dem Tauchlehrer vor Beginn der Tauchausbildung bzw. vor einem Tauchgang rechtzeitig zu melden. Minderjährige Taucher ab 8 Jahre können nur mit einer Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten an Tauchkursen teilnehmen. Der Kunde haftet während des Kurses für die ihm von der Tauchschnule zur Verfügung gestellte Gegenstände. Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung muss der Kunde die Kosten für die Wiederanschaffung bzw. Reparatur der Gegenstände übernehmen. Dies gilt auch bei gemeinsamen Ausflügen und geführten Tauchgängen (Dive-Guiding). In Fällen, in denen ein Verschulden der Tauchschnule oder deren Mitarbeiter vorliegt, gilt diese Bestimmung nicht.

5) Rücktritt vom Tauchkurs / Ausbildung oder Abbruch

Ein Rücktritt vom Vertrag vor Kurs / Ausbildungsbeginn kann nur akzeptiert werden, wenn durch den Kunden ein Ersatzteilnehmer beschafft wird oder, wenn medizinische Gründe (Vorlage eines entsprechenden Attestes erforderlich) oder andere unabweisbare Gründe gegen eine Kursteilnahme sprechen. Sollte durch den Kunden kein Ersatzteilnehmer beschafft werden können, so gelten die folgenden, prozentualen Stornosätze:

- bis 15. Tag vor Kursbeginn 25% des Kurspreises
- ab dem 14. Tag bis zum 7.Tag vor Kursbeginn 35 % des Kurspreises
- ab dem 6. Tag bis zum 3.Tag vor Kursbeginn 50 % des Kurspreises
- ab dem 2. Tag vor Kursbeginn 95% des Buchungspreises.
- Am Tag des Kursbeginns bzw. bei Nichterscheinen 100% des Kurspreises

Wird der Kurs nach Kursbeginn aus Gründen, die nicht von der Tauchschnule oder deren Mitarbeiter zu vertreten sind vom Kunden abgebrochen oder nicht durchgeführt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr. Wird ein Tauchgang aus Gründen, die nicht von der Tauchschnule oder deren Mitarbeiter zu vertreten sind, vorzeitig vom Kunden abgebrochen oder nicht durchgeführt, besteht ebenfalls kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühren.

Erscheint ein Kunde nicht oder verspätet zum Kursbeginn, verfällt der Anspruch auf die entsprechende Leistung. Es besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachholung.

6) Schnuppertauchen

"Schnuppertauchgänge" werden in der Regel im Ausbildungsbad oder wahlweise im See durchgeführt. Das Mindestalter für "Schnuppertauchen" beträgt 8 Jahre. Vor Beginn des "Schnuppertauchens / MyDay" erhält der Kunde eine Einweisung und muss eine Einverständniserklärung sowie einen medizinischen Fragebogen ausfüllen.

Bei Buchungen über das Portal MyDays:

Bei Krankheit oder Unfall ist eine Verschiebung möglich, dabei muss eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorgelegt werden. Der Ersatztermin muss innerhalb von 4 Wochen vereinbart werden, nach 6 Monaten verfällt der Anspruch und gilt als abgegolten.

Bei Absagen innerhalb 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin, oder Nichterscheinen, wird kein Ausweichtermin angeboten und der Kurs gilt als abgegolten. Es gilt auf der verbindlichen Anmeldung vereinbarte und ausgewiesene Kurspreis. Die entstandenen Provisionskosten von MyDays werden in jeden Fall (Stornierung, Umbuchung) in Rechnung gestellt. Alle Kurse verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt.

7) Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware im Eigentum des Anbieters.

8) Vorbehalte

Der Anbieter behält sich vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die im Shop dargestellte Leistung ist beispielhaft und nicht die individuelle, vertragsgegenständliche Leistung. Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung diese nicht zu erbringen.

9) Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Bei den angebotenen Leistungen handelt es sich, soweit nicht anders vermerkt, um von privat erworbene Gebrauchsgüter. Gem. § 25a UStG werden diese differenzbesteuert, sodass eine Ausweisung der Umsatzsteuer auf der Rechnung nicht erfolgt. Pro Bestellung fallen einmalig folgende Versandkostenpauschalen an: Deutschland: € 7,90, EU: € 19,95, International: € 54,60. Bei Teillieferungen fällt die Pauschale jeweils nur einmal an. Für eine Bestellung ab einem Betrag von 200 € werden keine Versandkosten erhoben. Besteht ein Widerrufsrecht und wird von diesem Gebrauch gemacht, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.

10) Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Vorabüberweisung, Lastschriftzug, Zahlungsdienstleister (PayPal), Barzahlung bei Abholung. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen.

Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit Email verschickt wird, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen. Der Rechnungsbetrag wird vom Anbieter mittels Lastschriftverfahren auf Grundlage der Einzugsermächtigung durch den Kunden von dessen angegebenem Konto eingezogen. Bei Verwendung eines Treuhandservice/ Zahlungsdienstleisters ermöglicht es dieser dem Anbieter und Kunden, die Zahlung untereinander abzuwickeln. Dabei leitet der Treuhandservice/ Zahlungsdienstleister die Zahlung des

Kunden an den Anbieter weiter. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des jeweiligen Treuhandservices/ Zahlungsdienstleisters. Der Rechnungsbetrag kann auch unter Abzug der in Ansatz gebrachten Versandkosten in den Geschäftsräumen des Anbieters zu den üblichen Bürozeiten, Online unter www.ozeanic.de zu ersehen, in bar gezahlt werden. Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

11) Lieferbedingungen

Die Ware wird umgehend nach bestätigtem Zahlungseingang versandt. Der Versand erfolgt durchschnittlich spätestens nach 3 Tagen. Der Unternehmer verpflichtet sich zur Lieferung am 8.Tag nach bestätigtem Zahlungseingang. Die Regellieferzeit beträgt 4 Tage, wenn in der Artikelbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Der Anbieter versendet die Bestellung entweder aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist oder die Bestellung wird vom Hersteller verschickt, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert.

12) Gewährleistung

Verbrauchern steht für die angebotenen Leistungen ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht nach den einschlägigen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zu. Sofern hiervon abgewichen wird, richtet sich die Gewährleistung nach den hierzu verfassten Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Ist der Kunde Unternehmer, wird für Neuwaren die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt. Dem Anbieter wird zuerkannt, dass er bei einer Nacherfüllung selbst zwischen Reparatur oder Neulieferung wählen kann, wenn es sich bei der Ware um Neuware handelt und der Kunde Unternehmer ist. Ist der Kunde Unternehmer, wird für Gebrauchsgüter die Gewährleistung ausgeschlossen.

Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

13) Vertragsgestaltung

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und/ oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, bei Versendung mit der Auslieferung der Ware an den ausgewählten Dienstleister hierfür auf den Kunden über. Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert. Der Kunde hat keine Möglichkeit selbst direkt auf den gespeicherten Vertragstext zuzugreifen.

14) Widerrufsrecht und Kundendienst

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, Im Falle eines Kaufvertrags: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen

Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter

Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags

über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken: an dem Sie oder ein von Ihnen

benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen

haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrages zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten

Zeitraum hinweg: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die erste Ware in

Besitz genommen haben bzw. hat. Beim Zusammentreffen mehrerer Alternativen ist der jeweils letzte

Zeitpunkt maßgeblich. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tauchschule Ozeanic, Bernd

Leininger, Alzeyerstraße 111 67549 Worms 06241971960 Tauchen@ozeanic.de) mittels einer eindeutigen

Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag

zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch

nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die

Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben,

einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahmen der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie

einer andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben),

unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über

Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe

Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde

ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte

berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis

Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der

früherer Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen

ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Tauchschule Ozeanic, Bernd

Leininger, Alzeyerstraße 111 67549 Worms 06241971960 Tauchen@ozeanic.de uns zurückzusenden oder zu

übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust

der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften

und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

15) Haftungsausschluss

Sollte der Beginn des Tauchkurses innerhalb der 14-Tages-Frist liegen, so erlischt das Widerrufsrecht mit der ersten Teilnahme an einer Kursaktivität. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas Anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen. Hygieneartikel wie Bademode, Schwimmbrillen, Tauchanzüge sind vom Umtausch ausgeschlossen.

16) Abtretungs und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

17) Fotos und Texte

Der Kursteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass Fotografien und Texte auf den Internetseiten der Tauchschule Ozeanic (www.ozeanic.de) veröffentlicht werden dürfen.

18) Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

19) Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handelsoder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs im InternetShop des Anbieters werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüssen auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IPAdresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden: Tauchschule Ozeanic, Bernd Leininger Alzeyerstraße 111, 67549 Worms, 06241 971960 Tauchen@ozeanic.de.

20) Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.

21) Umsetzung der ODRRichtlinie

OnlineStreitbeilegung

gemäß Art. 14 Abs. 1 ODRVO

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur OnlineStreitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Hinweis nach § 36 Abs. 1 Nr. 2 VSBG: Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für eine Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht zur Verfügung stehen.“